

Generalversammlung, 6. April 2020

Rede von Hansueli Loosli, Verwaltungsratspräsident Swisscom AG

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Die aktuelle Situation macht den Wert der Netzinfrastruktur erst richtig deutlich. Corona sorgt dafür, dass zehntausende Schweizerinnen und Schweizer nicht mehr jeden Morgen pendeln, sondern daheim arbeiten müssen. Aber auch die Schülerinnen und Schüler beanspruchen das Internet zuhause viel stärker als bisher. Jetzt bewährt sich, dass Swisscom die Digitalisierung der Schweiz seit Jahren vorantreibt und die Infrastruktur laufend ausbaut. Denn genau diese Infrastruktur stemmt jetzt die zusätzliche Last. Zudem wird vielen Unternehmern erst in der Krise bewusst, welche Vorteile die Digitalisierung auch ihrem Unternehmen bringen kann. Wir verzeichnen gerade im Bereich der Geschäftskunden aktuell eine erhöhte Nachfrage nach Homeoffice-Lösungen. Somit kann die Krise also durchaus auch eine Chance sein.

Swisscom hat es 2019 geschafft, sich in einem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich zu behaupten. Der Markt präsentiert sich unverändert. Die grössten Herausforderungen sind nach wie vor die Marktsättigung, der intensive Wettbewerb und der hohe Preisdruck. Trotzdem können wir für das Geschäftsjahr 2019 ein solides Ergebnis ausweisen: der Konzernumsatz ist leicht rückläufig und das Betriebsergebnis stabil. Der Gewinn fiel aufgrund von Einmaleffekten jedoch höher aus.

Freude bereitet mir der ungebrochene Erfolg unserer Produkte. Das Kombi-Angebot inOne wächst weiter. Leicht wachsen konnten wir auch im TV-Geschäft. Und dies in einem gesättigten Markt. Auch unsere Tochtergesellschaft Fastweb in Italien wächst im Privat- und Geschäftskunden-Bereich. Weitere Details zum Geschäftsverlauf 2019 entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht. Erfreulich ist zudem, dass Swisscom alle wichtigen Netztests gewinnen konnte. Im Connect-Test wurde das Mobilfunknetz von Swisscom mit dem Prädikat "überragend" ausgezeichnet und es konnte der beste jemals gemessene Punktwert erzielt werden.

Der Verwaltungsrat ist mit dem Ergebnis von 2019 zufrieden. Swisscom hat die gesetzten Ziele erreicht und die starke Marktposition in der Schweiz gehalten.

Wir wollen uns auch weiterhin mit der besten Infrastruktur, fortschrittlichen Produkten und mit einem aussergewöhnlichen Service von unseren Mitbewerbern abheben. Immer mit dem Ziel, unseren Kunden das beste Kundenerlebnis zu bieten. Damit wir dies erreichen, stellen wir sicher, dass wir unsere Dienstleistungen weiterhin auf dem besten Netz anbieten können. Deshalb investieren wir in den nächsten Jahren wesentlich in den Ausbau und haben uns neuen Ausbauzielen verpflichtet. Bis Ende 2025 soll die Glasfaserabdeckung in Haushalten und Geschäften gegenüber 2019 verdoppelt werden. Zudem wollen wir unsere Netztechnologien vermehrt konvergent einsetzen. Mobilfunk-

und Breitbandnetz sollen intelligent zusammenspielen. Damit jeder Kunde daheim und unterwegs genau die Leistung erhält, die er gerade benötigt. Letztlich sehen wir auch in der neuen 5G-Technologie grosse Chancen, die wir künftig nutzen wollen. Für unserer Kundinnen und Kunden investieren wir deshalb auch weiterhin in den Ausbau von 5G.

Unsere italienische Tochtergesellschaft Fastweb spielt eine wichtige Rolle. Sehr vieles hängt jedoch davon ab, wie schnell sich Italien von der Corona-Krise erholt. Im heutigen Zeitpunkt ist das schwierig abzuschätzen. Ungeachtet dessen ist es unsere Ambition, weiteres Wachstum im Breitband, im Mobilfunk sowie bei den Geschäftskunden zu erzielen.

Kommen wir zur Swisscom Aktie. Der Kurs stieg letztes Jahr um 9,1% auf CHF 512.60, während sich der Schweizer Aktienindex SMI um 26% erhöhte. Im Vergleich zu anderen europäischen Telekommunikationsunternehmen hat sich die Swisscom Aktie deutlich besser entwickelt.

Vor einem Jahr, am 8. April 2019, hat Swisscom eine ordentliche Dividende von 22 Franken pro Aktie ausbezahlt. Basierend auf dem Aktienkurs von Ende 2019 entspricht dies einer Rendite von 4,7%. Dies ist im heutigen Umfeld mit sehr tiefen oder teils sogar negativen Zinsen nach wie vor attraktiv. Wir beantragen Ihnen die Ausschüttung einer unveränderten ordentlichen Dividende von 22 Franken pro Aktie. Dies entspricht einer Dividendensumme von insgesamt 1,14 Milliarden Franken und verleiht unserer Aktie weiterhin das Prädikat eines soliden Dividentitels. Dazu folgen wir unserem unveränderten Grundsatz, bei Erreichen der Ziele die Vorjahresdividende nicht zu unterschreiten.

Ende Dezember 2019 hat Marc Werner die Führung des Geschäftsbereichs Sales & Services abgegeben und Swisscom verlassen, um eine neue Herausforderung als CEO bei der Galenica AG anzutreten. Wir haben seinen Weggang zum Anlass genommen, die Konzernstruktur zu überprüfen.

Per 1. Januar 2020 wurden deshalb die Geschäftsbereiche Sales & Services und Products & Marketing zum neuen Bereich Retail Customers zusammengeführt. Dieser wird von Dirk Wierzbitzki geführt. Bereits im Frühling 2019 haben wir das Grosskunden- und das KMU-Geschäft zum Bereich B2B unter der Leitung von Urs Lehner zusammengeführt.

Damit sind wir bereits mitten im Jahr 2020 angelangt. Die Herausforderungen bleiben auch in diesem Jahr die Marktsättigung, der intensive Wettbewerb und der hohe Preisdruck. Unsicherheit schafft zudem die Ungewissheit über die weitere Verbreitung des Corona-Virus und dessen Auswirkungen auf unser Geschäft.

Diesen Herausforderungen wollen wir mit attraktiven Produkten begegnen und wir setzen dabei auf die Qualität unserer Netze und einen hervorragenden Kundenservice.

Daneben treiben wir die Transformation unseres Unternehmens weiter voran und verfolgen die gesetzten Kostenziele konsequent weiter.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwarten wir gemäss unserer am 6. Februar 2020 kommunizierten Guidance einen Nettoumsatz von rund 11,1 Milliarden Franken, einen EBITDA von rund 4,3 Milliarden Franken und wir planen Investitionen von rund 2,3 Milliarden Franken.

Erreichen wir unsere Ziele wie geplant, wollen wir der Generalversammlung 2021 für das Geschäftsjahr 2020 eine unveränderte, attraktive Dividende von 22 Franken pro Aktie vorschlagen.

Dieser Ausblick kann von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst werden. Eine Quantifizierung ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich. Eine mögliche finanzielle Auswirkung hängt von verschiedenen Umständen ab, unter anderem von der Dauer der Pandemie und der verhängten Massnahmen sowie den Unterstützungsmassnahmen des Bundes in die Schweizer Wirtschaft.

Wir blicken auf ein intensives 2019 und einen äusserst herausfordernden Start ins 2020 zurück. Aber ich bin überzeugt: Wir haben nicht nur das modernste und leistungsfähigste Netz, integrierte, smarte Produkte und hochwertige, innovative Services.

Wir haben vor allem ganz viele engagierte Mitarbeitende, die jeden Tag alles daransetzen, damit Menschen und Unternehmen die Möglichkeiten der vernetzten Welt einfach nutzen können. Insbesondere in dieser schwierigen Zeit leisten unsere Mitarbeitenden für all unsere Kundinnen und Kunden Ausserordentliches, damit diese die sich aktuell stellenden Herausforderungen bestmöglich meistern können. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung sowie im Speziellen unserem CEO Urs Schaeppi für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz für Swisscom. Auch Ihnen, meine sehr geehrten Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich herzlich. Ihr Vertrauen in Swisscom und Ihre Unterstützung freuen mich sehr.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, wünsche Ihnen alles Gute und insbesondere in diesen Tagen beste Gesundheit.